



Gemeindevorstandssitzung vom 12. August 2015

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Gemeindewahlen 2015 (Amtsperiode vom 01.01.2016 - 31.12.2018)

Gemäss Verfassung der Gemeinde Samnaun werden die Gemeindewahlen jeweils im Oktober durchgeführt.

Die Wahlkommission hat in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand den Termin für die Gemeindewahlen 2015 (Amtsperiode vom 01.01.2016 – 31.12.2018) auf den 18.10.2015 festgelegt.

Folgende Behördenmitglieder werden im Majorzsystem gewählt:

- Gemeinderat (9 Mitglieder)
- Gemeindepräsident
- Gemeindevorstand (2 Mitglieder)
- Geschäftsprüfungskommission (5 Mitglieder)

Gemäss Wahlreglement ist der Wahltermin mindestens 8 Wochen im Voraus bekannt zu geben. Die entsprechende Publikation und die Durchführungsbestimmungen werden von der Wahlkommission der Gemeinde Samnaun ausgearbeitet. Die Stimmbevölkerung wird mittels Rundschreiben an alle Haushalte sowie Publikation auf der Gemeinde-Homepage und auf dem Schwarzen Brett informiert.

Aufhebung absolutes Feuerverbot in Samnaun

Mit E-Mail vom 10.08.2015 teilt das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) mit, dass im Engadin (mit Samnaun, Bergell und Münstertal) die Waldbrandgefahr von gross (= generell keine Feuer im Freien entfachen) auf erheblich (=Grillfeuer in bestehenden Feuerstellen entfachen erlaubt) zurückgestuft worden ist.

Samnaun Tourismus ist bereits entsprechend informiert und hat die Hinweistafeln „Kein Feuer im Freien entfachen“ im Bereich der Informationsstelle bereits entfernt. Die Mitarbeiter vom Forst-/Werkdienst werden die Verbotstafeln an den Ausgangspunkten zu den Waldwegen ebenfalls entfernen.

Sanierung Obere Gasse Samnaun-Compatsch: Ersatz Hydrantenleitung - Beitragsverfügung GVG

Mittlerweile sind die Arbeiten bezüglich Sanierung der Oberen Gasse in Samnaun-Compatsch (Werkleitungen, Strassenverbreiterung, Asphaltierung) abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich im Rahmen des genehmigten Kredites. Die definitive Bauabrechnung ist noch ausstehend.

Von der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) liegt mit Datum vom 22.05.2015 die Beitragsverfügung für den Ersatz der Hydrantenleitung Obere Gasse vor. Von den anrechenbaren Kosten (CHF 62'588.80) beträgt der GVG-Beitrag 10 % = CHF 6'259.00.

Der Gemeindevorstand nimmt die Beitragsverfügung zur Kenntnis und dankt der GVG für den Beitrag.

Berichterstattung in der Sonntagszeitung – Samnaun macht Touristen glücklich

In der Sonntagszeitung vom 09.08.2015 wird in einem grossen Artikel unter dem Titel „Dieses Dorf macht Touristen glücklich“ über eine Studie der Hochschule für Wirtschaft und Tourismus Siders berichtet. In dieser Studie wurden über eine halbe Million Kommentare ausgewertet, die Kunden von Schweizer Hotels im Jahr 2014 im Internet veröffentlicht haben. Über 60 Hotelportale wurden dafür untersucht. Gemäss Auswertung dieser Studie logieren die zufriedensten Gäste der Schweiz in Samnaun. Samnaun liegt auch an der Spitze, wenn man nur die Bewertungen der Dreisternehotels betrachtet.

In der Gesamtbewertung ist Samnaun der einzige Ferienort, welcher über 90 % positive Kommentare in den Hotelbewertungen verzeichnet.

Der Gemeindevorstand nimmt den Artikel mit Freude und Genugtuung zur Kenntnis und dankt allen Leistungsträgern, die durch ihren täglichen Einsatz so zahlreiche positive Bewertungen generieren.

Die Gemeinde wird den Artikel der Sonntagszeitung auf der Gemeinde-Homepage verlinken. Die DMO Engadin Scuol Samnaun soll das Ergebnis der Studie entsprechend in das Marketing aufnehmen und kommunizieren.

Periodische Kontrolle der Biogasanlagen in der ARA Samnaun

Aufgrund der Bestimmungen der Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) sind periodische Kontrollen der Biogasanlagen und Abwasserreinigungsanlagen obligatorisch.

Die periodische Kontrolle der Biogasanlagen in der ARA Samnaun wurde am 24.07.2015 durchgeführt. Mit Datum vom 06.08.2015 liegt der entsprechende Bericht vor.

Aus dem Bericht geht hervor, dass folgende Punkte beanstandet werden:

- An der Zugangstüre zum Fermenterdom (Faulraum) ist gut sichtbar ein Gefahrenhinweis zur Ex-Zone anzubringen.

- Vor der Druckknopf-Absperrarmatur ist eine geeignete, biogasbeständige Absperrarmatur (Kugelhahn) zu installieren. Die Druckknopf-Absperrarmatur kann mit der Installation des Kugelhahnes auch demontiert werden.
- Vor dem Energieraum ist in die Gasleitung zum BHKW eine automatische Absperrarmatur einzubauen. Die Einbindung in die Steuerung hat nach den entsprechenden Anforderungen zu erfolgen.
- Um der explosionsgefährdeten Zone um lösbare Verbindungen Rechnung zu tragen, wird empfohlen, die automatische Absperrarmatur im Gasraum oder unmittelbar nach der Energieraumeinführung zu installieren.
- Die Instandhaltungs- und Kontrollarbeiten sind in einem Kontrollbuch schriftlich festzuhalten. Es wird empfohlen, die Gasinstallationen periodisch durch eine Fachfirma sicherheitstechnisch kontrollieren zu lassen.

Die beanstandeten Punkte sollen baldmöglichst, spätestens jedoch bis zum 31.12.2015 in Ordnung gebracht werden. Nach Ausführung der Massnahmen ist sowohl der GVG aus auch dem Technischen Inspektorat des Schweizerischen Gasfaches (TISG) der Massnahmenvollzug in schriftlicher Form mitzuteilen.

Der Gemeindevorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis. Er wird dem Betriebsleiter der ARA zur Kenntnisnahme und zur Erledigung abgegeben.

Die Verantwortlichen der ARA werden aufgefordert, bis spätestens 31.12.2015 die Mängel zu beheben und die geforderten Massnahmen umzusetzen bzw. Umsetzen zu lassen.

Reklamation bezüglich SamnaunBus-Betrieb - Antwortschreiben

Mit E-Mail vom 10.08.2015 informiert der Leiter von Engadin Samnaun, Bernhard Aeschbacher, über eine Reklamation von Herrn Jürgen Maier bezüglich Busverkehr zwischen Samnaun Dorf und Talstation Bergbahn. Gemäss Schilderung des Gastes war der Bus am 06.08.2015 gegen 13.00 Uhr zwischen der Talstation und Samnaun Dorf total überfüllt. Herr Maier rät dringend, das Konzept zu überdenken. Nebst dem Sicherheitsaspekt sollte nach Meinung von Jürgen Maier den Busfahrern beigebracht werden, wie man sich als erster Repräsentant der Schweiz und von Samnaun einem Gast gegenüber benimmt.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass insbesondere die Sicherheit der Fahrgäste jederzeit gewährleistet sein muss.

Das für den SamnaunBus zuständige Vorstandsmitglied wird die Reklamation mit Post-Auto Graubünden besprechen und nach Lösungen suchen. Von den Chauffeuren des SamnaunBus wird nebst dem fahrerischen Können erwartet, dass sie einen gastfreundlichen und korrekten Umgang mit den Fahrgästen pflegen.

Bezüglich Konzept ist der Vorstand der Auffassung, dass dieses nicht geändert sondern nur richtig umgesetzt werden muss. Die Chauffeure werden immer wieder angewiesen, rechtzeitig Zusatzbusse anzufordern, wenn zu viele Fahrgäste bei den Haltestellen warten. Aus diesem Grund sind überfüllte Busse nicht nötig.

Der Gemeindevorstand wird sich beim Gast, Jürgen Maier, dafür im Namen von Postauto Graubünden für die Aussagen und den Tonfall des Buschauffeurs entschuldigen.

Samnaun, 19.08.2015/sp